

„Der Männer Sippe saß hier im Saal“

Sieglindes Erzählung aus „Die Walküre“

[von Gunter Grimm; März 2020]



Die Rolle der Sieglinde beschränkt sich auf die „Walküre“. Ihre Hauptszene befindet sich im ersten Aufzug. Ihre Erzählung vom Wanderer Wotan, der das Schwert in den Stamm der Esche stößt, das nur ein auserwählter Held gewinnen kann, folgt unmittelbar auf Siegmunds Szene „Ein Schwert verhiess mir der Vater“. Danach folgen Siegmunds bekannte Arie „Winterstürme wichen dem Wonnemond“ bzw. sein Duett mit Sieglinde.

Der Männer Sippe
saß hier im Saal,
von Hunding zur Hochzeit geladen:
er freite ein Weib,
das ungefragt
Schächer ihm schenkten zur Frau.
Traurig saß ich
während sie tranken;
ein Fremder trat da herein:
ein Greis in grauem Gewand;
tief hing ihm der Hut,
der deckt ihm der Augen eines;
doch des andren Strahl,

Angst schuf es allen,
 traf die Männer
 sein mächtiges Dräu'n.
 Mir allein
 weckte das Auge
 süß sehnenenden Harm,
 Tränen und Trost zugleich.
 Auf mich blickt er,
 und blitzte auf Jene,
 als ein Schwert in Händen er schwang;
 das stieß er nun
 in der Esche Stamm,
 bis zum Heft haftet es drin: -
 dem sollte der Stuhl geziemen,
 der aus dem Stamm es zög.
 Der Männer alle,
 so kühn sie sich mühten,
 die Wehr sich keiner gewann;
 Gäste kamen,
 und Gäste gingen,
 die stärksten zogen am Stahl -
 keinen Zoll entwich er dem Stamm:
 dort haftet schweigend das Schwert. -
 Da wußt ich, wer der war,
 der mich Gramvolle begrüßt;
 ich weiß auch,
 wem allein
 im Stamm das Schwert er bestimmt.
 O fänd ich ihn heut
 und hier, den Freund;
 käm er aus Fremden
 zur ärmsten Frau!
 Was je ich gelitten
 in grimmigem Leid,
 was je mich schmerzt
 in Schande und Schmach:
 süßeste Rache
 sühnte dann Alles!
 Erjagt hätt ich
 was je ich verlor,
 was je ich beweint
 wär mir gewonnen -
 fänd ich den heiligen Freund,
 umfing den Helden mein Arm!

Die Sängerin der Sieglinde sollte über einen jugendlich-dramatischen Sopran verfügen, doch auch lyrischen Ausdruck besitzen. Mitunter entwickeln die Sieglinden sich weiter zu Brünnhilden. Es kommt auch vor, dass eine Sängerin beide Partien singt (natürlich nicht in einer Aufführung). In den zwanziger Jahren war Lotte Lehmann berühmt für die Rollengestaltung. In ihrer Lebendigkeit und Nuanciertheit ist ihre Interpretation bis heute nicht übertroffen.

„1934 wurde sie an die Met berufen und debütierte mit der Sieglinde in der *Walküre*, es war der 11. Januar 1934, und ihr Partner als Siegmund war Lauritz Melchior (die berühmte Aufnahme des ersten Aktes und der Siegmund / Sieglinde-Szenen des zweiten Aktes entstand im Sommer 1935 in Wien). Der spätere Schallplattenproduzent John Coveney war jugendlicher Zeuge dieses Debüts und hat sich später erinnert:

»Die tosende Gewalt des Vorspiels zur *Walküre* war verstummt, und Siegmund suchte erschöpft Zuflucht vor dem Unwetter in Hundings Hütte, stieß einen kraftlosen Schrei aus und brach zusammen. In flackerndem Feuerschein trat eine reizende Gestalt aus dem Dunkel, Zögern, Neugier, Angst in ihren Bewegungen, noch ehe sie Sieglindes fragende Worte sang, und da hatte ich, was ich suchte: vollendeten Ausdruck, getragen von innerer Erregung, Auseinandersetzung mit Text und Aussage – jene untrüglischen Zeichen von Lotte Lehmanns Gesangkunst, die viele zu erreichen suchten und die letztlich keiner überbieten konnte. >Ein fremder Mann? Ihn muß ich fragen. Wer kam ins Haus und liegt dort am Herd?< Sanfte Worte, pianissimo vorgetragen, doch so mitreißend, daß meine Aufmerksamkeit sich augenblicks auf diese Gestalt richtete.«

Man kann all das und noch viel mehr ja überprüfen in jener legendären Aufnahme, und auch wenn unseren heute auf einen jugendlichen Stimmklang der Sieglinde fixierten Ohren manches vielleicht etwas reif klingt, so müssen wir doch wieder wie schon bei der Marschallin feststellen: Ein ähnlich nuancenreiches, subtiles Singen hat es in der Partie nicht mehr gegeben (auch wenn die jüngere Kollegin Helen Traubel ihr an Stimmpracht noch überlegen war).“

Aus: Jens Malte Fischer: *Grosse Stimmen. Von Enrico Caruso bis Jessye Norman.* Stuttgart, Weimar 1993, S. 176.

„Aber was ist schon Korrektheit, wenn die Grenzen der Darstellung überschritten werden, das Gesungene zu leben beginnt, wenn der Ton glüht, die Worte vor Seelenspannung vibrieren. Sie verstand es, Phrasen zu beleben und aus jedem Wort eine Geste, einen Blick, eine Gestalt entstehen zu lassen. Ihre Sieglinde neben dem Siegmund Lauritz Melchior in der Aufnahme des ersten *Walküren*-Aktes unter Bruno Walter wäre, selbst wenn nicht gesungen, eine glänzende Rezitationsleistung. Singend aber evoziert Lehmann eine Gestalt: Sie formt sie im Klang. Ihre Erzählung (»Der Männer Sippe«) mit der unvergleichlich modulierten Phrase »Ein Fremder trat da herein«, mit dem Klangmalen des alliterierenden »Schächer ihm schenken zur Frau« verwandelt einen Erinnerungsvorgang in lebendiges Drama. Der Ausruf »Du bist der Lenz« oder »Siegmund, so nenn' ich dich« steigert sie zum klanggewordenen Eros.“

Aus: Jürgen Kesting: *Die grossen Sänger unseres Jahrhunderts.* Düsseldorf, Wien, New York, Moskau 1993, S. 264.

Pelagie Greeff-Andriessen (1860-1935)

Biographie:

<http://www.bmlo.uni-muenchen.de/g0606>

Aufnahme: 1903 Soprano with piano Published by Gramophone, n° 043006 Recorded in Frankfurt, August or October, 1903.

<https://www.youtube.com/watch?v=UIi5e4VsDCQ>

Lotte Lehmann (1888-1976)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Lotte_Lehmann

Aufnahme: 1935 Wiener Philharmoniker, Ltg. Bruno Walter, mit Lauritz Melchior als Siegmund

<https://www.youtube.com/watch?v=EFLWloGCPKc>

1921

<https://www.youtube.com/watch?v=L85POUdyV2Q>

Meta Seinemeyer (1895-1926)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Meta_Seinemeyer

Aufnahme: 1929 Mit Kurt Taucher, Matrix Nr. 2-21378

<https://www.youtube.com/watch?v=PXWt8soXqBg>**Kirsten Flagstad (1895-1962)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Kirsten_Flagstad

Aufnahme: 1956 Wiener Philharmoniker, Ltg. Hans Knappertsbusch

<https://www.youtube.com/watch?v=cQSF07oqrKQ>**Helen Traubel (1899-1972)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Helen_Traubel

Aufnahme: 1941 NBC Symphony Orchestra, Ltg. Arturo Toscanini

<https://www.youtube.com/watch?v=9TjqMlAqb2c>**Hilde Konetzni (1905-1980)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Hilde_Konetzni

Aufnahme: 1953 Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI di Roma, Ltg. Wilhelm Furtwängler

<https://www.youtube.com/watch?v=nxSchZ2ey1s>**Martha Mödl (1912-2001)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Martha_Mödl

Aufnahme: 1954 Orchester der Bayreuther Festspiele, Ltg. Joseph Keilberth,

<https://www.youtube.com/watch?v=Rvkv5mTOueM>**Marianne Schech (1914-1999)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Marianne_Schech

Aufnahme: 1952 Berliner Rundfunkorchester, Ltg. Artur Roter

<https://www.youtube.com/watch?v=5SziU7KMWZ8>**Astrid Varnay (1918-2006)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Astrid_Varnay

Aufnahme: 1957 Orchester der Bayreuther Festspiele, Ltg. Hans Knappertsbusch

<https://www.youtube.com/watch?v=8bh6zXntNEE>

1959 The Covent Garden Orchestra, Ltg. Franz Konwitschny

<https://www.youtube.com/watch?v=TLQbLVnODPY>**Birgit Nilsson (1918-2005)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Birgit_Nilsson

Aufnahme: 19063 Orchestra of the Royal Opera House, Covent Garden, Ltg. Sir Edward Downes

<https://www.youtube.com/watch?v=uUCyNY1siq0>

1965 Wiener Philharmoniker, Ltg. Georg Solti (?)

<https://www.youtube.com/watch?v=xLs9ZmN0cMA>

Inge Borkh (1921-2018)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Inge_Borkh

Aufnahme: 1952 Orchester der Bayreuther Festspiele, Ltg. Joseph Keilberth

<https://www.youtube.com/watch?v=FplCbzuBEvY>

Leonie Rysanek (1926-1998)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Leonie_Rysanek

Aufnahme:

<https://www.youtube.com/watch?v=W22fmQ2o7Kc>

Gwyneth Jones (*1936)

Biographie:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gwyneth_Jones_\(Sängerin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Gwyneth_Jones_(Sängerin))

Aufnahme: 1972

https://www.youtube.com/watch?v=4_x0HXspArQ

Hildegard Behrens (1937-2009)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Hildegard_Behrens

Aufnahme: 1986 Münchner Rundfunkorchester, Ltg. Peter Schneider

<https://www.youtube.com/watch?v=Q-8SsJfkorg>

Gundula Janowitz (*1937)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Gundula_Janowitz

Aufnahme: 1967 Berliner Philharmoniker, Ltg. Herbert von Karajan

<https://www.youtube.com/watch?v=bzngLrHg26g>

Jeannine Altmeyer (*1948)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Jeannine_Altmeyer

Aufnahme: 1980 Orchester der Bayreuther Festspiele, Ltg. Pierre Boulez

<https://www.youtube.com/watch?v=HF1nWJHOopU>

1988

<https://www.youtube.com/watch?v=P792gjbdBso>

Karita Mattila (*1960)

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Karita_Mattila

Aufnahme: 2000 London Philharmonic Orchestra, Ltg. Yutaka Sado

<https://www.youtube.com/watch?v=BxNSKZh-flA>

Deborah Voigt (*1960)

Biographie:

https://en.wikipedia.org/wiki/Deborah_Voigt

Aufnahme: 2003 Symphonieorchester der Bayerischen Rundfunks, Ltg. Sir Richard Armstrong

<https://www.youtube.com/watch?v=ICSkONoj5bU>**Nina Stemme (*1963)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Nina_Stemme

Aufnahme: ?

<https://www.youtube.com/watch?v=fFwuVcrayBw>**Eva Maria Westbroek (*1970)**

Biographie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Eva-Maria_Westbroek

Aufnahme: 2009 Ltg. Bernard Haitink

<https://www.youtube.com/watch?v=jaFAzfAExk8>

Bei Youtube finden sich zahlreiche Aufnahmen, von denen hier einige genannt seien:

Ingrid Bjoner

Helena Brown

Régine Crespin

Luana DeVol

Susan Dunn

Ludmilla Dvorakova

Lilly Hafgren-Dinkela

Sabine Hass

Gladys Kuchta

Germaine Lubin

Eva Marton

Waltraud Meier (Aufnahme 2003 https://www.youtube.com/watch?v=ptoaDoA_6QI)

Jessye Norman

Camilla Nylund

Adrienne Pieczonka

Maria Reining

Regina Resnik

Ursula Schröder Feinen

Margarete Teschemacher

Julia Varady

Claire Watson